



**Evangelische
Kirchengemeinden
Babenhäusen
Harreshäusen**

www.babenhäusen-evangelisch.de



**Kinderseiten
Seite 22/23**

Gemeindebrief

August, September, Oktober 2009

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs
- Pfarramt Ost und
Harreshausen -

Tel.: 5550 Fahrstraße 43
Email: pfarrerbabenhauseharreshausen@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf
Pfarramt West -

Tel.: 2226 z. Zt. Sackgasse 8 ab Ende August
Backhausgasse 2
Email: andreaqueldner@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Tel.: 62924 - Fax: 6711
Email: ev.kirchengemeinde.babenhausen@t-online.de

Frau U. Stähle
Frau D. Greifenstein

Erasmus-Alberus-Haus
Marktplatz 7
Mo. 10 -12 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Ev. Kindergarten
Frau U. Scherer

Babette-Schelling-Haus, Martin Luther Str. 1
Tel. 2054 , Email: ev.kita.babenhausen@ekhn-net.de
Öffnungszeiten: 7.30-14.00, Mittw.7.30—15.00 Uhr

Küsterin Frau A. Schnetz Telefon 2982

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Diakonisches Werk Groß-Umstadt 0 60 78 / 78 95 66

Allgemeine Lebensberatung

Homepage des Evangelischen Dekanates Groß-Umstadt:

www.Evangelisches-Dekanat-Gross-Umstadt.de

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:

www.babenhausen-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden können auf das Konto der Ev. Regionalverwaltung Odenwald, Kto.-Nr. 13 00 22 25, Sparkasse Dieburg, BLZ 508 526 51 zugunsten „Gemeindebrief Babenhausen“ eingezahlt werden.

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen - erstellt vom Redaktionsteam: Dr. F. Fuchs, A. Rudersdorf, F. Kotzbauer.

Impressum

Redaktionsschluß für Nov., Dez., Jan.09/10 ist am **10.10.2009**.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.

© Evang. Kirche Babenhausen, alle Rechte an Texten und Bildern liegen beim Herausgeber



Worte zum Eingang

Liebe Gemeinde,
es ist Hochsommer um uns herum geworden. Die meisten Dinge gehen uns im Sommer etwas leichter und beschwingter von der Hand als in der dunklen und kalten Jahreszeit. Und auch viele unserer Gedanken wiegen nicht mehr so schwer. Eine wunderbare Zeit, spazieren zu gehen, zu wandern, draußen in der Natur die Seele baumeln zu lassen. Bei solchen Gelegenheiten kommen wir immer wieder Textfragmente in den Sinn: „Seht die Vögel unter dem Himmel, sie säen nicht, sie ernten nicht... und der himmlische Vater ernährt sie doch. Und „schaut auf die Lilien auf dem Felde, sie arbeiten nicht, sie spinnen nicht

und doch ist Salomo in all seiner Herrlichkeit nicht so gekleidet gewesen wie diese“ (aus Mt 6,25-34).

Diese Worte aus der Bergpredigt haben für mich etwas von der Leichtigkeit eines Sommertages, wenn die Wiesen und Felder voller Blüten stehen, die Sonne scheint und ein frischer Wind ein paar kleine Wölkchen über den blauen Himmel weht. Die Lerche hat sich in die Höhe geschwungen und trillert aus voller Kehle- seht die Vögel! Dann fühle ich mich leicht und unbeschwert, wie sie es scheint. Festhalten möchte ich diesen Moment, mitnehmen. Doch mit ein wenig Wehmut weiß ich,

dass die Stunden überwiegen, in denen Sorgen meine Gedanken bewegen. Unser Alltag ist geprägt von dem Bemühen, unsere Existenz zu sichern, von den Sorgen um die Zukunft unserer Familie, unserer Kinder und



Worte zum Eingang

Enkel, von der Frage, wie es mit der eigenen Altersvorsorge aussieht. Es passiert nichts von alleine. - Auch nicht in der Natur, wenn ich an das mühselige Fliegen des Rotkehlchens an meiner Eingangstüre beim Nestbau und Füttern denke.

Und manchmal werden uns auch



Dinge zu wichtig. So wichtig, dass all unsere Gedanken d a r u m kreisen und kaum noch Platz für etwas a n d e r s

bleibt – der berufliche Aufstieg, eine höhere Gehaltsklasse, das modische Outfit, eine sportliche Leistung, auch die Sorge um die Zukunft. Dieses oder anderes hat für uns eine Bedeutung und das ist gut so. Wenn sie jedoch übermächtig wird, kommt vieles andere zu kurz.

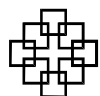
Jesus relativiert unsere Sorgen. Er wischt sie nicht weg; aber er stellt sie in einen größeren Zusammenhang. Er lässt nicht zu, dass ein

Teil größer wird als das Ganze. Ist nicht das Leben mehr als die Speise fragt er, und der Leib mehr als Kleidung? Ist nicht jeder und jede von uns mehr als seine Angst, mehr als ihre stille Verzweiflung? Sind wir nicht mehr als unsere Examensnote, unser Einkommen, unser Beruf?

Unser Leben ist mehr als das, was uns Sorgen bereitet. Deswegen seht euch die Lilien auf dem Felde an, sie sind einfach schön, obwohl sie sich nicht bemühen. Ihr braucht euch nicht zu sorgen. Ihr seid, so wie ihr seid, dem Gott des Lebens anvertraut. Jesus macht uns Mut, uns als Teil seiner großartigen Schöpfung zu erkennen, damit sich unsere Sorgen Schritt für Schritt in Vertrauen verwandeln, in ein Vertrauen, das uns durch das Leben trägt, auch durch die schwierigen und mühsamen Zeiten.

Ein schöner Sommertag regt uns dazu an, uns als Teil des Ganzen zu sehen, für das in Fülle gesorgt ist. Ich wünsche ihnen, dass Sie die Leichtigkeit eines Sommertages genießen und für sich bewahren können!

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrerin Rudersdorf



Neuanfang



Mein Name ist Florian Keller, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Babenhäusen. Nach einer Ausbildung zum Industrie—Elektroniker bei Siemens VDO übte ich dort ein Jahr lang meinen Beruf aus. Anschließend ging ich zur Heinrich-Emanuel-Merck Schule nach Darmstadt und habe nun nach bestandener Prüfung meinen Techniker für Informationstechnik erfolgreich abgeschlossen. In meiner Freizeit trainiere ich beim Turnverein eine Basketball Mannschaft und spiele selber aktiv bei den ersten Herren. Nun freue ich mich auf meinen Zivildienst und darauf, Sie alle kennen zu lernen.

Bis bald

Florian Keller



Abschied

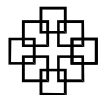


Liebe Gemeinde!

Seit dem 1.9.08 durfte ich nun die Gemeinde kennen lernen. Ich habe mit den Jugendlichen zusammen den Jugendkeller mit einer tollen Party eingeweiht. Immer wieder gab es Videoabende, offene Treffen und langsam ist eine kleine Gruppe gewachsen. Ein Highlight der Arbeit im Jugendkeller war mein Hund, den ich im April bekommen habe. Der kleine Welpe verbreitete eine gelöste Stimmung und verstrahlte Freude und Spaß bei den Jugendlichen. Ich hoffe, dass meine Arbeit den Anstoß für eine langsam wachsende Jugendarbeit gegeben hat. Ich habe es gerne gemacht. Nun geht meine Arbeit am 31.8.09 zu Ende. Ich habe viele schöne Momente erlebt. Im September werde ich mich mit einer Jugendfreizeit, die ich zusammen mit Pfarrerin Rudersdorf leite, verabschieden.

Ich bedanke mich für alle Hilfe und Unterstützung und wünsche der Gemeinde eine gesegnete Zukunft.

Schalom, Annegret



Abschiedsgottesdienst

Nach 34 Jahren wurde Thelena Rühl als Chorleiterin des Evangelischen Kirchenchors Babenhausen im Festgottesdienst am Sonntag, den 5. Juli, feierlich verabschiedet. Der Kirchenchor hatte für diesen besonderen Tag das Lied „Lobe den Herren“ und einen „Sommerpsalm“ eingeübt. Der irische Reisesegen mit der Gemeinde gesungen bildete einen schönen Abschluss des Gottesdienstes. Zur Verabschiedung las Frau Ilse Ewert einige Zeilen aus der Sicht des Chores und Dekanatskantorin Eva Wolf sprach einige Worte des Dankes vom Dekanat Groß-Umstadt. Der Chor überraschte mit einem wunderschönen Fotoalbum aus 34 Chorsängerjahren mit Höhepunkten der Geselligkeit. Ein Gutschein für die Alte Oper, Blumensträuße und Gutscheine wurden Thelena Rühl als Anerkennung für die jahrzehntelange sehr gute Chorleitung überreicht. Anschließend gab es für alle einen Umtrunk im Hof des Gemeindehauses. Leckereien luden zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein mit Frau Rühl ein. Es war ein wunderschönes Fest!



Kirchenvorstand Babenhausen



Dr. R. Backhaus



I. Gebhardt



H. Fahlenbrach

Der neue Kirchenvorstand von Babenhausen



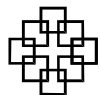
D. Thormählen-Roth



B. Hennigs



S. Leyh



Kirchenvorstands Babenhausen



M. Rackensberger



C. Kleinert



H. Marschall



S. Reidel



W. Kunkel



H. Lach



M. Lautenschläger



R. Selzer-Breuninger



Kirchenvorstandswahlen Babenhausen

Bekanntgabe der Wahlergebnisse

In den Gemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau wurden am 21. Juni die Kirchenvorstände gewählt. Der Kirchenvorstand Harreshausen hat in seiner Sitzung am 27. Juni folgendes Wahlergebnis festgestellt. In den Harreshäuser Kirchenvorstand wurden in alphabetischer Reihenfolge gewählt: Michael Bodelle, Helga Braun, Winfried Döring, Peter Heisack, Erich Krebs, Reinhild Pöschl, Birgit Richter und Andrea Stuhlmüller.

Der Kirchenvorstand Babenhausen hat in seiner Sitzung am 9. Juli folgendes Wahlergebnis festgestellt. In den Kirchenvorstand wurden ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge gewählt: Dr. Ralf Backhaus, Irene Gebhardt, Hermann Fahlenbrach, Burkhard Hennigs, Christoph Kleinert, Werner Kunkel, Manfred Lautenschläger, Sieglinde Leyh, Heinz Lach, Hannelore Marschall, Margund Rackensberger, Simone Reidel, Ruth Selzer-Breuninger und Dagmar Tormählen-Roth. Beide Kirchenvorstände bedanken sich bei allen Kandidaten für die Beteiligung. Leider sank die Wahlbeteiligung in Babenhausen von 19,8 auf 18,5 Prozent und in Harreshausen von 24,7 auf 21,8 Prozent. Nach einer repräsentativen Hochrechnung auf der Basis von 60 ausgewählten Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ist die Wahlbeteiligung insgesamt von 19,0 Prozent im Jahr 2003 auf jetzt 20,2 Prozent leicht angestiegen. Die Harreshäuser Wahlbeteiligung liegt damit leicht über dem Durchschnitt und die Babenhäuser Gemeinde leicht darunter.

Offenlegung der Wahlergebnisse

Die Wahlergebnisse der Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen werden den wahlberechtigten Gemeindemitgliedern in der Zeit vom 17. bis zum 21. August 2009 zu den Bürozeiten im Erasmus-Alberus-Haus, Marktplatz 7, zur Einsichtnahme offengelegt. Bürozeit: Montag bis Mittwoch und Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Begründete Einsprüche gegen das Wahlergebnis können von jedem wahlberechtigten Gemeindemitglied bis zum 23. August 2009 beim Kirchenvorstand erhoben werden. Der Einspruch kann nur auf Mängel des Wahlverfahrens oder auf Einwendungen gegen die Wählbarkeit einer gewählten Kandidatin oder eines gewählten Kandidaten gestützt werden.



U mzug in historisches Pfarrhaus...

Es ist endlich soweit! Die langwierigen Renovierungsarbeiten in der Backhausgasse 2 gehen dem Ende entgegen. Nach zwei Jahren Renovierung und Restaurierung ist das Pfarrhaus nun bald wieder bezugsfertig! Mein Mann und ich sind dabei, unser Domizil vom gemütlichen Fachwerkhaus der Sackgasse 8 in die Backhausgasse 2 zu verlegen. Wir werden mit einem lachendem und einem weinenden Auge umziehen. In den Sommerferien ist der endgültige Umzug geplant.

Am Tag der KV-Wahl waren alle Interessierte herzlich eingeladen, die historischen Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen. Eine besondere Herausforderungen war es, unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Aspekte, eine zeitgemäße Nutzung zu erreichen.

Die Anstrengungen haben sich gelohnt! Dies wird besonders deutlich an den verschiedenen Stuckdecken im Pfarrhaus und den bis zu 15 monochromen Fassungen (Farbschichten) an einzelnen Stellen, die in Handarbeit mühevoll rekonstruiert und gesichert wurden.

In der Stadtkirche hatten die Architekten Claus Giel und Daniel Macholz einen beeindruckenden Vortrag mit zahlreichen Bildern vorbereitet. Sie nahmen die Besucher mit auf die Reise durch die einzelnen Etappen der Renovierung. So manche „unerwartete Überraschung“ galt es für die Architekten und den Bauausschuss zu meistern. Oft war handwerkliches Geschick und Können, Sachwissen und viel Geduld der Handwerker vonnöten.

Dies alles zu planen und zu managen erforderte viel Flexibilität vom Architektenbüro Claus Giel. Auch von den Kirchenvorstehern Christoph Kleinert und Hermann Fahlenbrach wurde als Bauausschuss viel Zeit, Kraft und Energie in die Backhausgasse 2 investiert. Ihnen und allen an der Fertigstellung des Pfarrhauses Beteiligten gilt unser riesengroßes DANKESCHÖN!

Andrea und Daniel Rudersdorf



Dankeschön für Blumenspenden

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Frau Beck. Ihre „Dauergenehmigung“, Blumen für unsere Stadtkirche aus ihrem bunten Garten zu holen, beschert uns seit über einem Jahr wunderschöne Sträuße für Altar und Taufstein.

Wer einen Garten besitzt und einen Blumenstrauß für die Kirche entbehren kann, der melde sich bitte bei unserer Küsterin Anneliese Schnetz (Tel. 2982) oder bei Pfarrerin Andrea Rudersdorf (2226). Wir freuen uns auf zahlreiche Anrufe!



Denkmalpreis für die Sanierung der Stadtkirche

Am Montag, den 29. Juni, wurde im Jugendstilbad Darmstadt der diesjährige Hessische Denkmalschutzpreis durch Frau Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann und Herrn Dr. Heinz-Georg Sundermann, Geschäftsführer der Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen, verliehen. Herr Prof. Dr. Gerd Weiß, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, führte in die Preisverleihung ein und nahm die Ehrung der neun Preisträger vor, zu denen auch die Evangelische Kirchengemeinde Babenhausen gehörte. In seiner Laudatio begründete Prof. Weiß die Ehrung für die Babenhäuser Stadtkirche.



Vor dem Jugendstilbad in Darmstadt kamen die Preisträger für den diesjährigen Denkmalschutzpreis zusammen. In der Mitte stehen für die Evangelische Kirchengemeinde Architekt Claus Giel, Kirchenvorsteher Christoph Kleinert und Pfarrer Dr. Frank Fuchs.

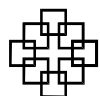


Konfirmanden

Konfirmanden Ost und Harreshausen 2010

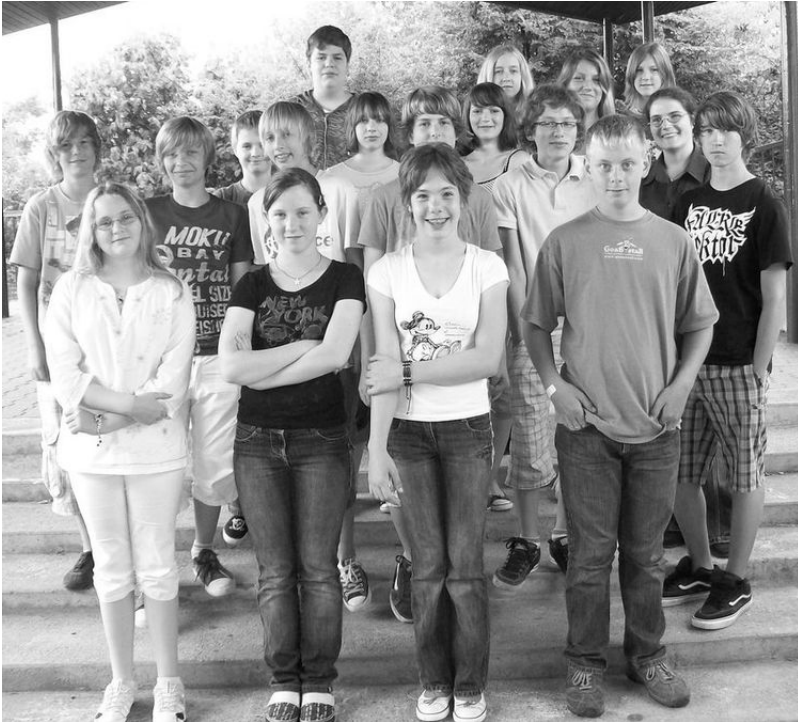


trafen sich zur 1. Gruppenstunde am 30. Juni. Helmut Schroth, der auch durch seine Stadtführungen bekannt ist, führte die Jugendlichen durch die Stadtkirche und erzählte aus ihrer wechselvollen Geschichte. Mit einer Turmbesteigung endete der Unterricht. Zur Gruppe gehören folgende Konfirmanden: Verena Ackermann, Janik Bachmann, Tim Beach, Leon Bernhardt, Stefan Blank, Alessa Buchwald, Marvin Freund, Nomi Grundmann, Dominik John, Dominik Herdel, Daniel Kattendiek, Jeannette Kaiser, Marti Nick Lang, Michelle Müller, Kirsten Muster, Aaron Schütz, Marco Sobina, Johanna Stemmer, Daniel Stöckel, Benjamin Volk, Alexander Wallbauer, Christoph Weißner, Marcus Willand



Konfirmanden

Konfirmanden West 2010



Erben	Carina	Münster	Tobias
Flakowski	Joey	Raitz	Rene
Heinrich	Julius	Rock	Laura
Herbst	Annkathrin	Rothermel	Jana
Kabatek	Michael	Schmidt	Chiara
Kleffmann	Jennifer	Spiehl	Constantin
Krawatz	Dominik	Spielmann	Doreen
Lässig	Jana	Spielmann	Jannik
Macheledt	Johanna	Wallbauer	Alexander
Mahr	Dominik	Weber	Sascha



Ökumenischer Schulanfängergottesdienst

Nach drei Jahren im Kindergarten beginnt nun für viele Babenhäuser Kinder die Schulzeit in der „Schule im Kirchgarten“. Vermutlich werden die Schulanfänger den Tag zuvor ein wenig Herzklopfen beim Einschlafen haben. Und für die Eltern ist dieser Tag genauso spannend, denn jetzt wird klar, dass ihre Kinder schon richtig groß geworden sind. Mit dem Schulanfang beginnt etwas ganz Neues. Eine herzliche Einladung ergeht hiermit an alle Schulanfänger am **Dienstag, den 25. August 2009**, zu unserem ökumenischen Schulanfängergottesdienst um 10 Uhr in die **kath. Kirche St. Josef** zu kommen. Wir wollen Gott für seine Begleitung bis heute danken und ihn um Segen für die Schulanfänger, ihre Familien und die gemeinsame Zeit an der Schule bitten.

Ökumenischer Schulgottesdienst

Auch dieses Jahr feiern die Kinder des 2. bis 4. Schuljahres der „Schule im Kirchgarten“ einen Ökumenischen Schulgottesdienst. Alle Kinder sind herzlich am Freitag, den **28 August 2009**, um **7.45 Uhr** in die **Evangelische Stadtkirche** eingeladen.

Gemeindereferentin Claudia Czernek und Pfarrerin Andrea Rudersdorf haben diesen Gottesdienst liebevoll vorbereitet und sind noch eifrig am Basteln.

Lehrerinnen der Schule am Kirchgarten werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Mit Segenswünschen für das kommende Schuljahr können Eltern, Schüler und Lehrer wieder mit Schwung ans Lernen gehen. Wir freuen uns auf Euch!



KIGO NEWS 03.09

Am Pfingstsonntag sind wir zu einem nahe gelegenen Spielplatz gelaufen. Dort wurde ein Picknick aufgebaut, was allen sehr gut gefallen hat. Natürlich haben wir auch toll gespielt, sogar ein mitgebrachter Spielzeugbagger kam im Sand gut zum Einsatz. Ein schöner Spiel- und Picknickmorgen wurde mit einer Pfingstandacht abgeschlossen!



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Unser erster Kindergottesdienst nach der Ferienpause findet wie immer im Gemeindehaus am 30. August statt.

Alle Kinder, die Geschichten hören, spielen und basteln wollen, sind herzlich eingeladen!

Im Herbst planen wir auch einen Spielabend mit anschließender Übernachtung im Gemeindehaus!

Warum nicht einfach einmal vorbei kommen?



Wieder einmal ist es soweit

Unsere Schulanfänger verließen den Kindergarten. Wehmut und Vorfreude begleiteten dieses Ereignis. Mit einer Stadtralley und einem gemeinsamen Mittagessen feierten wir mit den Eltern und Kindern den Abschluss der Kindergartenzeit. Ein Abschiedsgeschenk zum Schulstart versüßte den offiziellen „Rauschmiss“. „Gott begleite all deine Schritte, wohin du auch gehst!“- mit diesen Worten und allen guten Wünschen wurden die Schulanfänger aus dem Kindergarten entlassen.

Physikprojekt

Unsere Schulanfänger durften wieder ein Jahr lang an dem Physikprojekt der Gesamtschule teilnehmen. Die Schüler bereiteten jede Stunde liebevoll für unsere Kinder vor. Mit viel Freude und Spaß waren sie jedes Mal dabei. Zum Schluss des Projekts und als Dank für all die tollen Experimente, gab's für alle Schüler und Frau Bartels ein Grillfest im Kirchgarten. Alle haben sich sehr gefreut.

Kindergartenvertrag

Endlich nach fast drei Jahren hat das Bangen um den Erhalt unseres Kindergartens ein Ende. Nun können wir ohne diesen Druck, der doch sehr auf uns lastete, unsere Arbeit fortsetzen. Dafür sagen wir „Danke“. **Danke allen, die uns auf diesem Weg begleitet haben.** Mit den Kindern überlegten wir, was wir als Dankeschön schenken könnten. 100 kleine Kuchen-Muffins haben wir mit den Kindern gebacken, gepinselt und verziert. Am „Dankeschönabend“ wurden die Kuchen dann an alle ausgeteilt, die sich für den Erhalt unseres Kindergartens all die Jahre eingesetzt hatten. Diese kleine Anerkennung aus dem Kindergarten löste bei allen Beschenkten Überraschung und Freude aus.



P

apa Ausflug

Mit dem Zug sind wir bis nach Hergershausen gefahren. Durch das tolle Naturschutzgebiet ging unsere Wanderung nach Altheim. Bei Sieglinde und Ursula im Garten wurde gefrühstückt und einfach getobt. Durch den Ort gelaufen, den Spielplatz besucht, Eis gegessen und schon war der schöne Tag vorbei. Die Kinder sind weit gelaufen, eher haben die Papas gestreikt.

Nach einem ereignisreichen Kindergartenjahr haben wir nun Sommerferien: ausruhen, die Seele baumeln lassen.... Wir freuen uns alle sehr! –wir wünschen allen Lesern des Gemeindebriefs eine schöne Sommerzeit.



H

erbstferienprogramm: Geschichten im Wüstensand

Damit Sie als Familie ihren Urlaub und die Kinderbetreuung besser planen können, hier schon eine Ankündigung mit Anmeldung für die Herbstferienaktion der Evangelischen Kirchengemeinde: Es gibt wieder ein buntes Herbstferienprogramm vom 19. bis 23. Oktober 2009 für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Jeden Morgen wird von 8.00 Uhr bis 12 Uhr in Workshops gebastelt, gebacken, gekocht und gespielt. Wir sind glücklich, dass sich Mitarbeiterinnen gefunden haben, die das beliebte Herbstferienprogramm mitgestalten. Für Basteleien und Frühstücksverpflegung bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 20 Euro pro Kind, Geschwisterkinder erhalten natürlich eine Ermäßigung.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung mit beigefügtem Abschnitt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur Anmeldungen berücksichtigt werden, die bis zum Anmeldeschluss eingegangen sind. Sollte die Teilnehmerzahl schon vorher erfüllt sein, gilt die Rangfolge des Anmeldedatums. Anmeldeschluss ist der **28. September 2009**.

Bitte im Erasmus- Alberus-Haus oder direkt bei Pfarrerin Rudersdorf abgeben.



Anmeldung zur Herbstferienaktion der evangelischen Kirchengemeinde

Mein(e) Sohn / Tochter

Geb.Datum _____

Anschrift _____

Telefon _____

Handy _____

Im Notfall bitte folgende Personen benachrichtigen:

Telefon: _____

Handy _____

Nimmt am Ferienprogramm vom Mo, 19.10. bis 23.10. 2009 von 8 bis 12.00 Uhr teil. Den Unkostenbeitrag von 20 Euro bringt mein Kind zu Beginn der Veranstaltung mit.

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten :

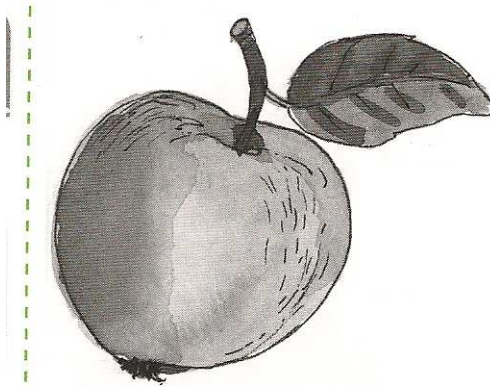
.....



Text/Illustration: Christian Badel

A pfelgeschichte

Es ist kaum glauben, aber es gab Zeiten, da hatten unsere fernen Vorfahren keinen blassen Dunst davon, was ein Apfel ist. Der Apfelbaum war hierzulande eher sehr selten. Die wilden Vorläufer unseres Apfels entstanden vermutlich aus einer Kreuzung von Holzapfel und Zwergapfel. Die Griechen brachten den Apfel von ihren Eroberungszügen aus Persien mit. Von Griechenland gelangte das Früchtchen dann nach Italien und von dort brachten die Römer auf ihren Feldzügen die ersten Äpfel zu uns. Besonders in den Klöstern und den Kloostergärten wurden die Obstbäume mit ihren leckeren Früchten gern gepflanzt. Heute gibt es ihn weltweit in mehr als 20.000 Sorten.

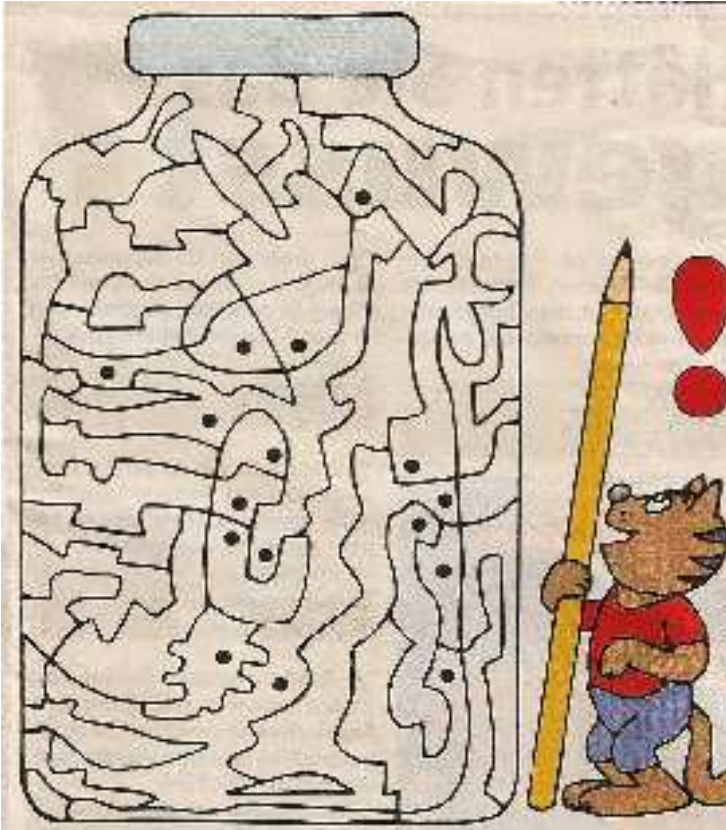


Text/Illustration: Christian Badel

So gesund ...



Räselecke für unsere Kinder



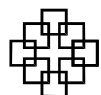
Was ist auf der Milchflasche versteckt? Male die Flächen aus, in denen ein Punkt ist, dann erhältst Du die Lösung. Trage diese in die Kästchen darunter ein.



Einführung der neuen Harreshäuser Konfirmanden

Im Gottesdienst am 28.06.2009 wurden die neuen Harreshäuser Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt. Die vier letztjährigen Konfirmanden Hendrik, Yannick, Tom und Melanie (hintere Reihe) waren vollzählig erschienen, um ihre Nachfolger zu begrüßen und ihnen von den positiven Erfahrungen des Konfirmandenlebens zu berichten. Die „Neuen“ wurden von Pfarrer Dr. Fuchs auch im Namen des Kirchenvorstands begrüßt und bekamen ihre Kerzen für die Konfirmandenzeit überreicht.

Auf dem nachfolgenden Bild sind mit den alten und den neuen, (vordere Reihe) Harreshäuser Konfirmanden zu sehen, in der vorderen Reihe Michelle Müller, Dominik John, Marti Nick Lang, Marvin Freund und Dominik Herdel. Nicht auf dem Bild ist Sascha Weber, der in Babenhausen vorgestellt wurde.





Gemeindefest in Harreshausen

Am Sonntag, den 4.10., findet in Harreshausen ein Gemeindefest statt. Nach dem Erntedankgottesdienst wird in der Sandstraße vor dem Gemeindehaus gefeiert. Es werden Essen und Getränke angeboten. Während sich die Erwachsenen an Livemusik erfreuen können, werden für die Kinder Spiele angeboten. Mit Kaffee und Kuchen klingt das Fest am Nachmittag aus.



Harreshausen



Der Kirchenvorstand Harreshausen traf sich im Bildungshaus Schmerlenbach zur Klausur. Auf dem Foto sind Michael Bodelle, Winfried Döring, Reinhild Pöschl, Erich Krebs und Pfarrer Fuchs zu sehen. Nicht auf dem Foto ist Birgit Richter.

Bilanzierung des Kirchenvorstands Harreshausen

Am Samstag, den 27. Juni, war der Kirchenvorstand Harreshausen zu Gast bei der Dekanatsynode in Dieburg. Dabei wurden die Gemeinden des neuen Dekanats Vorderer Odenwald vorgestellt. Anschließend begab sich der Kirchenvorstand zur Klausur ins Tagungshaus Schmerlenbach/Hösbach. Dort bilanzierte der Kirchenvorstand die Arbeit seit der letzten Wahl im Jahr 2003. Die zurückliegende Zeit war



Harreshausen

zum Teil geprägt von vielen Baumaßnahmen. Von November 2004 bis Juli 2005 wurde die Kirche innen renoviert. In dieser Zeit wurde auch die Orgel generalüberholt. Im Juli wurde ein Festgottesdienst zur Wiedereinweihung mit anschließendem Empfang gefeiert. Eine „Kerschegala“ mit vielen Talenten aus Harreshausen wurde ebenfalls im Juli veranstaltet. Der Erlös war für die Kirchenrenovierung bestimmt. Für das Holzkreuz, das früher in der Kirche hing, wurde ein Ständer angefertigt, so dass es in der Passionszeit und am Ewigkeitssonntag in der Kirche aufgestellt wird. Als weitere Baumaßnahme wurde im Gemeindehaus die Küche umgebaut und eine Spülmaschine installiert. Der Kirchenvorstand blickte auch auf ein reges Gemeindeleben zurück. Es wurden Bastelnachmittage für Kinder angeboten, Konfirmandentreffen, jährlich ein Sport-, Spiel- und Bewegungstag gemeinsam mit dem TSV. Zweimal wurde für Jugendliche ein Gospelprojekt angeboten und einmal ein Malprojekt für Kinder. Weiterhin fand ein ökumenischer Kinderkirchentag in der Mehrzweckhalle Harreshausen statt. Als besondere Gottesdienste wurden Literatur- und Familiengottesdienste angeboten, Tauferinnerung wurde gefeiert und aufwändige Krippenspiele aufgeführt. Einmalig fand am Erntedanktag ein Gemeindefest statt, das in diesem Jahr wiederholt werden soll. Neu eingeführt wurde das Frühstück für Bekannte und Freunde, das einmal monatlich stattfindet. Das Café Sandstraße war ebenfalls einmal monatlich geöffnet. Der Kirchenvorstand zog insgesamt eine positive Bilanz der Arbeit in den zurückliegenden Jahren.

Neu in den Kirchenvorstand wurden gewählt:



P. Heisack



A. Stuhlmüller



Herbstsammlung des Diakonischen Werks vom 13. bis zum 27. September 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,



wir leben in einem sehr reichen Land. Aber der Wohlstand ist ungleich verteilt. Und es gibt unter uns wachsende Armut.

Die Zahl der Menschen, die nicht aus eigener Kraft für ihren und den Unterhalt ihrer Familie aufkommen können, wird größer. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Es ist ein fataler Regelkreis, der sich als Abwärtsspirale in die Armut zeigt: Arbeitslosigkeit oder prekäres Beschäftigungsverhältnis, Mangel an Ausbildung, Krankheit, familiäre Probleme, Überschuldung und Überforderung ...

Die Liste ist lang, aber eines ist immer klar: Hier wird Hilfe gebraucht, die von anderen kommt. Beratung, die aufklärt und unterstützt. Qualifizierung und Begleitung. Nicht zuletzt müssen menschliche Nähe

und motivierender Zuspruch die fachliche Hilfe ergänzen.

Vor allem sind es die Kinder in unserer Mitte, die zunehmend von Armut betroffen sind. In Deutschland ist es inzwischen jedes fünfte Kind, das für seinen Lebensunterhalt auf öffentliche Unterstützung angewiesen ist. Bei dieser Zahl ist es unmöglich, sich zu beruhigen. Denn das bedeutet für das Schulkind, an der Klassenfahrt nicht teilnehmen zu können; eine Geburtstagsfeier für die Freundinnen nicht auszurichten und im Winter nicht mit angemessenem Schuhwerk versorgt zu sein.

Hinzu kommt, dass Armut vererbt wird: Arme Eltern haben arme Kinder, die wieder arme Eltern werden. Aus dieser Verstrickung hilft nur eines: Chancen eröffnen durch gute Bildung.

Die Beratungsstellen des Diakonischen Werks sind Anlaufstellen, die für



Aktuelles

gute fachliche Beratung und effiziente Hilfe stehen. Sie sind regional zuständig, mit Kirchengemeinden vernetzt und kooperieren mit öffentlichen Einrichtungen. Als Christen sind wir überzeugt: niemand darf auf der Strecke bleiben.

Natürlich kostet das auch Geld – das erst aufgebracht sein muss. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Beratungsarbeit des Diakonischen Werks für Menschen in Not.

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe und danken Ihnen sehr dafür!

Pfarrerin Andrea Rudersdorf

Edda Haack

Pfarrer Dr. Frank Fuchs

Leiterin des Diakonischen

Werks

Spendenkonto:

Verwendungszweck: Herbstsammlung

P.S.: Hier unsere Bankverbindungen: Konto 600 500 36, Sparkasse

Dieburg (BLZ 508 526 51)

oder Konto 55 340 62, Vereinigte Volksbank Maingau (BLZ 505 613 15)



L iteraturgottesdienst am 20. September– Knulp von Hermann Hesse

Im ausgehenden Sommer ist die beste Wanderzeit. Das Büchlein „Knulp“ von Hermann Hesse erzählt von den Erlebnissen auf den Wanderungen des Landstreichers mit Namen Knulp. Obwohl Knulp von außen betrachtet als Landstreicher ein gescheitertes Leben hat, bringt er vielen Menschen Trost und Freude. In aller Nachdenklichkeit ist es so zugleich auch eine heitere Erzählung. Der Nobelpreisträger Hermann Hesse gehört zu den meistgelesenen Autoren. Im Literaturgottesdienst werden einzelne Passagen aus dem Werk vorgelesen. Die Musical-Factory wird zwischen den Lesungen einige Lieder vortragen.

Kurz notiert: **Chorleiter/in für Evangelischen Kirchenchor gesucht**

Wir suchen dringend eine Chorleiterin oder einen Chorleiter für unseren Evangelischen Kirchenchor mit z. Zt. 30 Sängerinnen und Sängern. Der Probetag ist im Moment mittwochs von 1945- 21.30 Uhr. Der Beginn des Arbeitsverhältnisses liegt nach den Sommerferien. Unsere erste Probe ist der 26. August 2009. Wer Interesse hat, der melde sich bitte bei Pfarrerin Andrea Rudersdorf (Tel. 06073-2226) oder Pfarrer Fuchs (Tel. 06073-5550).



E rntedank

Nehmen Sie sich einmal Zeit und schauen auf die guten und hilfreichen Beziehungen und Zusammenhänge, in denen Sie leben. Ein Anlass dazu ist das Erntedankfest. Wir feiern es am ersten Sonntag im Oktober. Es ist ein altes Fest, mit dem wir Gott danken für seine Fürsorge und für das Leben. Verbunden wird es in der Kirche immer mit dem Gedanken des Teilens. Denn Liebe und Freude gehören zu den Gaben, die man teilen muss, wenn man sie für das eigene Leben bewahren will.

Unsere Gottesdienste:

In Harreshausen feiern wir am Sonntag, den **4. Oktober 2009**, um 10 Uhr. Die Sängerkunst wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Anschließend lädt der Kirchenvorstand zum Gemeindefest an Erntedank ein. Für Speisen und Getränke wird ausreichend gesorgt sein. Das Fest endet mit dem Kaffee am Nachmittag.

In Babenhausen feiern wir um 10 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl. Thematisch wird Jürgen Rademer unseren Erntedankgottesdienst mitgestalten. Der Evangelische Kirchen- und Posaunenchor werden uns musikalisch unterstützen. Feiern Sie mit und freuen Sie sich mit!



Segen

Der Herr segne dich.
ER erfülle deine Füße mit Tanz
und deine Arme mit Kraft.
Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit
und deine Augen mit Lachen.
Er erfülle deine Ohren mit Musik
und deine Nase mit Wohlgerüchen.
Er erfülle deinen Mund mit Jubel
und dein Herz mit Freude.
Er schenke dir immer neu
die Gnade der Wüste:
Stille, frisches Wasser
und neue Hoffnung.
Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.
Es segne dich der Herr.

Aus Afrika



E

rinnerung an den 31. Oktober 1517

Auch am diesjährigen Reformationstag erinnern sich Protestanten in aller Welt an den Beginn der Reformation durch Martin Luther vor fast 500 Jahren.

Ob Luther seine gegen Missstände der Kirche seiner Zeit gerichteten 95 Thesen am 31. Oktober 1517 tatsächlich an die Tür der Wittenberger Schlosskirche schlug, ist historisch nicht gesichert. Die öffentliche Wirkung seiner Thesen ist jedoch unumstritten. Heute wird der 31. Oktober auch als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung und Selbstprüfung verstanden.

Der damalige Augustinermönch wollte die Kirche erneuern und sie zum geistigen Ursprung der neutestamentlichen Botschaft zurückführen. Ein zentrales reformatorisches Anliegen Luthers war die Rückbesinnung auf das unverfälschte Wort der Bibel in der deutschen Landessprache. Weil sich die mittelalterliche Papstkirche einer Reform verweigerte, kam es zu der von Luther zunächst nicht beabsichtigten Bildung der evangelischen Kirche.

Der Reformationstag ist nur in den neuen Bundesländern, nicht aber in Berlin und im alten Bundesgebiet gesetzlicher Feiertag. In Thüringen wird dieser Tag nur in überwiegend evangelischen Gemeinden als gesetzlicher Feiertag begangen.

Unserer Gottesdienst wird gemeinsam mit dem Ausschuss Gottesdienst und Gemeindeleben vorbereitet und musikalisch vom Dekanatschor Groß-Umstadt mitgestaltet. Wir freuen uns auf zahlreiche Gottesdienstbesucher!





Beerdigungen Babenhausen

Am 30.04.09: Frank M*****, 44 Jahre
Am 20.05.09: Helena *****, 67 Jahre
Am 26.05.09: Margarete S*****, 89 Jahre
Am 29.05.09: Wilhelm *****, 83 Jahre
Am 29.05.09: Emma Mathilde *****, 85 Jahre
Am 02.06.09: Reinhold *****, 83 Jahre
Am 15.06.09: Hedwig D*****, 89 Jahre
Am 25.06.09: Anna Berta S*****, 90 Jahre
Am 25.06.09: Elisabethe S*****, 89 Jahre

Beerdigungen Harreshausen

Am 15.05.09: Erwin Günther M*****, 91 Jahre



Trauungen Babenhausen

Am 11.04.09: Stefan Gerhard R***** und Jessica ,
geb. S*****

Am 02.05.09: Christian Torsten W***** geb. R*****
und Petra Karoline W*****

Am 16.05.09: Bernd G*****1 und Diana, geb. B*****

Am 30.05.09: Christian W***** und Sonja Jasmin,
geb. K*****

Am 27.06.09: Paul H***** und Bärbel B*****



Taufen Babenhausen

Am 11.04.09: Ellen R*****
Tessa R*****

Am 03.05.09: Paul H*****

Am 01.06.09: Danielle S*****

Am 14.06.09: Milena B*****



Wir laden Sie herzlich ein:

Waldfestgottesdienst
10. 08. 2009

Babenhausen, Waldfestplatz
10.00 Uhr

Literaturgottesdienst
20. 09. 2009

Babenhausen 10.00 Uhr

Erntedank
05. 10. 2009

Babenhausen mit Kirchenchor u.
Posaunenchor, 10.00 Uhr

Reformationsgottesdienst
31. 10. 2009

Babenhausen 19.00 Uhr
mit Posaunenchor

Literaturgottesdienst
21.09. 2009

Harreshausen, 9.00 Uhr

Gemeindefest zum
Erntedank
05. 10. 2009

Harreshausen, mit Sangerlust
mit Abendmahl 10.00 Uhr